WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 518 -

23. November 2015

Editorial .....

Moin Folks . . . das Wochenende gehörte dem Grand Slam, dessen Finale in der Duisburger Rennpiste ausgetragen wurde . . .

Weiter geht's kommenden Samstag mit den Endläufen für die GT/LM Serie (im Wuppertaler Slotcar Heaven) und für den NASCAR Grand National (bei den Carrera Freunden Schwerte) . . .

Am darauffolgenden Montag ist dann auch Showdown für den Cup2Night - und zwar auf dem Slot Track Niederberg in Heiligenhaus!

Die 518te „WILD WEST WEEKLY" berichtet vom Grand Slam und schaut kurz auf den Cup2Night in Heiligenhaus . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- Grand Slam
  4. Lauf am 21. November 2015 in Duisburg
- CUP2NIGHT
  5. Lauf am 30. November 2015 in Heiligenhaus
- News aus den Serien
  Saison 2015/16

Grand Slam

4. Lauf am 21. November 2015 in Duisburg

Grand Slam in der Duisburger Rennpiste . . .

Die vierte Grand Slam Saison ging am Samstag mit den Wertungsläufen 7 und 8 zu Ende. Wie 2012 und 2014 wurden diese in der Duisburger Rennpiste ausgetragen, die wieder einmal ihr Gesicht ein wenig verändert hatte. Dieses Mal war's eher erzwungenermaßen – die angeborene (!??) „Bauwut" des Pistenchefs konnte ausnahmsweise 'mal nicht verantwortlich gemacht werden!☺☺

Im Grand Slam ging's im Wesentlichen um die Positionen 3ff der Gesamtwertung sowie die Amateurfahrerwertung. „PQ Frührentner" und „Buffalo Forward" auf Gold und Silber waren quasi schon durch, so man denn noch einen Wertungslauf halbwegs ordentlich hinbekam . . .

Auf den restlichen Positionen war hingegen noch nichts entschieden – im Gegenteil: Alle Beteiligten mussten kräftig angasen und möglichst viele Punkte sammeln!

Austragungsort

Rennpiste
Reichenbergerstr. 41
(Eingang auf Hinterhof)
47166 Duisburg Alt-Hamborn

URL
www.rennpiste.de

Strecke
6-spurig, Carrera, 43,65m lang

Nicht nur mehr Durchblick (Licht!) in der Rennpiste, auch die Zuschauerränge sind neu!

Kompakt

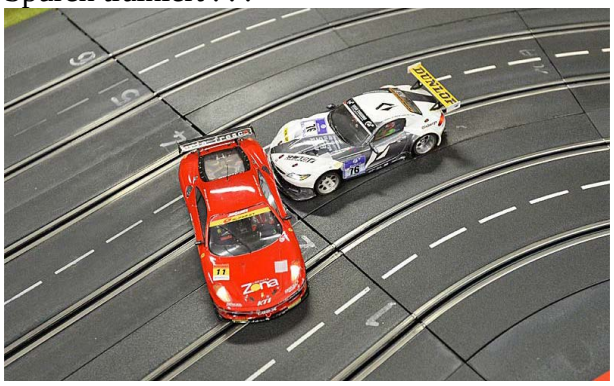
Wetter	**6°** heiter bis wolkig, Abends vereinzelt Regenschauer
Grip	Grip Level im ersten Wertungslauf eher rutschig, in der Nacht leicht gestiegen – alles in allem „typisch Duisburg“ . . .
am Start	10 Teams á 2 Fahrer 2 Startgruppen (5/5)
Fahrzeit	2 Durchgänge á 5 * 15 Minuten pro Team
Bahnspannung	19,0 Volt
Neues	einmal mehr die „Rennpiste“: anderer Zugang, andere Location für‘n Shop, ergänzte Einrichtung usf. – vor allem aber mehr Licht!☺ Team „Slotkings“ erstmalig dabei . . . „U“ lebt!☺
Yellow Press	bad news: Pistenchef Junior hat erfolgreich „Bohrmaschinen“-Führerschein erworben!☺
Zeitplan	Start (1): 13:30 Uhr Ziel (1): 16:30 Uhr Start (2): 17:00 Uhr Ziel (2): 20:00 Uhr
Racing	keine Vergleichszahlen, da nur fünf Spuren befahren „Frührentner“ nicht so schnell wie gewohnt; „PQ“ haben den 911er endlich ‘mal am Laufen; in beiden Umläufen enger Dreikampf um P2 . . .
Wertungslauf -1-	„PQ“ deutlich vor „Buffalo“ – dahinter wird’s eng: „HotSlot“ und „ZuSpät“ folgen mit Rundenabstand . . . auch „Frührentner“, Ruhrpötter“ und „MMR“ binnen einer guten Runde auf P5-7
Wertungslauf -2-	„PQ“ wieder in Front, aber nicht mehr so deutlich – jetzt „ZuSpät“ vor „Hotslot“ und „Buffalo“; dieses Mal alle Drei binnen einer Runde!

Freitag

Also denn, Bahnputzen und Grip Fahren waren die ersten zwei Disziplinen des GS Wochenendes. 11 Teams waren gemeldet – ergo war ein beschaulicher Putz- und Trainingsabend zu erwarten!?
Das Staubsaugergeschwader war vergleichsweise groß, was bei einem ü40m-Kurs schon sinn- und segensreich ist!☺
Der Grund-Grip stellte sich anschließend vergleichsweise rasch ein, sodass zumindest Tests in einer Low Grip Umgebung zügig möglich waren. Bis 21h gingen Zeiten um 9-Mitte, was gar nicht einmal schlecht ist (und auf den Renn-Grip hindeutete). Bis Mitternacht flachte die Grip Kurve dann wieder ab, was durchaus (für DU) auch typisch ist. Around Midnight leerte sich die „Piste“. Bis dahin waren 18 Fahrer aus 10 Teams am Werk gewesen . . .

Training – die üblichen Verdächtigen stehen an der Bahn . . .

11 Teams standen auf der Nennliste – eine Absage traf Freitagabend noch ein. Also zwei Startgruppen á 5 Teams und die Spur 6 stilllegen!? Am Abend wackelte dann auch noch Team Nr.10 – also eine 9er Gruppe und 6 Spuren befahren!? Das ist solide Planungssicherheit!☺ Die endgültige Entscheidung sollte letztlich erst Samstagmittag zur Materialausgabe fallen. Ergo wurden erst ‘mal alle sechs Spuren trainiert . . .



Stau gab’s im Training (bisweilen!) nur auf der Strecke, nicht jedoch an den Fahrerplätzen!☺

Samstag

Der Samstag ging recht beschaulich los – erst deutlich nach Neun waren alle sechs Fahrerplätze belegt. Der Grip kam rasch wieder auf 21h-Niveau. „Neun-Mitte“ ging zumindest auf den Mittelspuren 3 und 4 – und natürlich mit abgerollten Rädern. Gedränge hatte es zu keinem Zeitpunkt – die Trainingstafel wurde vergeblich aufgestellt . . .

Erstmalig im Grand Slam dabei war das Team „Slotkings“, das letztlich sogar kurzfristig noch einen Piloten austauschen musste. Die finale Besetzung Fred Szyra und Torben Vogel. Ferner gab‘s eine GS-Premiere für JanU, der die Vertretung von Marco bei „PQ Frührentner“ übernahm. Schön, den „U“ ‘mal wieder mit’m Regler in der Hand zu sehen!☺

Die „Slotkings“ Corvette geht schon spektakulär um’s Eck . . .

Die bisherige Bestmarke für 90 Minuten Grand Slam in der Rennpiste stammte von den „Ruhrpöttern“ (mit Jörg Ebbers und Thomas Reich am Regler) – 555,25 Runden waren hoch, erzielt übrigens anno 2012. Die „Frührentner“ schrappten im Vorjahr nächtens allerdings nur um eine ¼ Runde daran vorbei . . .

Mit „Ruhrpötter“, „ZuSpätBremser“ und „PQ Frührentner“ waren übrigens drei Teams am Start, die in der Rennpiste zumindest schon ‘mal einen Grand Slam Wertungslauf gewinnen konnten . . .

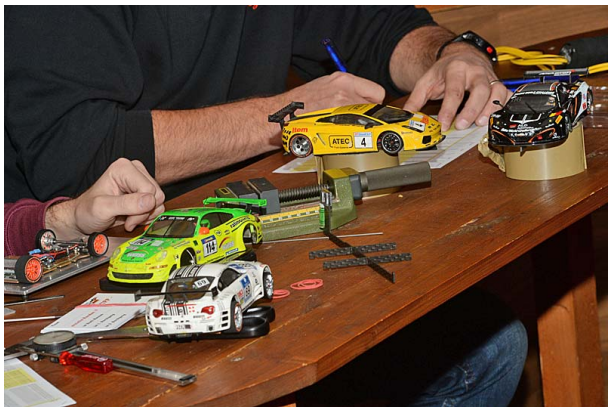
Schluss mit Lustig sollte eigentlich um 10:45 Uhr sein. Da zu diesem Zeitpunkt der Start von „Slotkings“ noch nicht geklärt war (daran hing die Startgruppenfrage – s.o.), gab’s den ersten Verzug. Letztlich engagierte man bei „Slotkings“ kurzfristig Fred Szyra als Fahrer Nr. 2 (das ist wahres Engagement: Fred sprang direkt im Bergischen ins Auto und war binnen einer Stunde im Training!☺) und die Quali konnte ausgelost werden . . .

Premiere also für einen auf nur fünf Spuren ausgetragenen Grand Slam! Die Konsequenz war jeweils eine Rennunterbrechung zur Halbzeit einer jeden Spur, um die erforderlichen Fahrerwechsel zu ermöglichen . . .

Gingen Materialausgabe und Funktionstest noch rasch über die Bühne, räumte die technische Abnahme überhaupt nicht. Zahlreiche Cars mussten über die Schwerpunktwaage, weil zwischenzeitlich wesentliche Umbauten an der Karosserie erfolgt waren. Letztlich startete das Quali Race mit ca. einer ¾ Stunde Verzug . . .

Zwei Teams fassten ferner Wertungsstrafen, was im Rennen jeweils eine knappe Runde Abzug bedeutete!

Materialausgabe – immer Zeit für ein Schwätzchen . . .



Technische Abnahme – Schwerpunktwaage vielfach im Einsatz . . .

Die Startaufstellung für den **ersten Wertungslauf**:

#	Team	Kategorie / Fahrzeug	Runden
1.	Plastikquäler	K0 Porsche 911 GT3 R	30,44
2.	Save the Ring	K4 Ferrari 458 GT2	29,65
3.	Ruhrpötter	K3 SRT Viper GT3-R	29,57
4.	Buffalo Forward	K2 BMW Z4 VLN	29,43
5.	Scuderia Hotslot	K3 Audi R8 LMS GT3	29,42
6.	ZuSpätBremser	K2 BMW Z4 VLN	29,35
7.	Ragtag Unit	K2 Lamb. Gallardo GT3	29,34
8.	PQ Frührentner	K0 Porsche 911 GT3 R	29,20
9.	Slotkings	K6 Corvette C6 ZR1 GT2	28,22
10.	MMR-Racing	K5 McLaren MP4-12C GT3	23,52

Da auch das **Qualirennen** mit Fahrerwechsel „zwischendrin“ stattfinden musste („*…zwei Fahrer eines Teams teilen sich die Renndistanz eines Wertungslaufes zu gleichen Teilen.*“) wurde die Zeit dafür von 5*1 auf 5*2 Minuten verlängert!
Wesentliches: „MMR“ hatten zeitig „Schleifer“ und nutzten die erste Hälfte zur Instandsetzung, um zumindest für den 2. Wertungslauf in die schnelle Startgruppe zu gelangen. „Frührentner“ landeten für beide Läufe in der ersten Startgruppe – einmal wurde man abgeräumt und einmal räumte man sich selbst ab . . .

Erster Wertungslauf, 1. Startgruppe . . .

Das Rennen der ersten Gruppe entschieden „ZSB“ mit gut 2,5 Runden Vorsprung für sich. „Frührentner“ gingen auf P2 durch’s Ziel – man kam nicht richtig in die Gänge, der 911er hatte einfach nicht den nötigen Speed.
Weitere 1¾ Runden zurück lagen „MMR“, die kurz vor Schluss auf Anraten von „Ruhrpötter“ auf der Eins noch einen (überflüssigen?) Schleifer Service einlegten.
P4 dann für „Ragtag“, die bereits im Vorfeld mehrfach äußerten, man könne hier eh nichts reißen. Diese „self-fulfilling prophecy“ musste natürlich aufgehen!?☺
Die vorläufig rote Laterne ging an „Slotkings“, die sowohl die Strecke als auch den Grand Slam erst „on the Job“ kennen lernen mussten – und dabei dennoch einen guten Eindruck hinterließen . . .

Quali-Race – die erste Gruppe . . .

Quali-Race – die zweite Gruppe . . .

Bemerkenswert: Es war ein vergleichsweise ruhiges Rennen – auch die Fahrerwechsel zwischendrin brachten kaum Unruhe ins Rennen.

Ohne Speed – „Frührentner“ 911 GT3 R . . .

Ohne motiviertes Team – „Ragtag“ Gallardo GT3 . . .

Die zweite Startgruppe sah zwei Teams, die abrutschten. „STR“ zollte zum einen der geringen Bahnerfahrung des Fahrers Nr.2 Tribut. Zum anderen ging man bisweilen vielleicht etwas zu stürmisch zu Werke!?☺
„Ruhrpötter“ rutschten knapp (um 31 TM) hinter „Frührentner“ ab. Die Spur Eins war hier wohl die Schicksalsspur. Glück hatte man jedoch, dass man zumindest eine gute Runde vor „MMR“ blieb. Diese wiederum mutmaßten (spaßig!) Arglist bei der ausgesprochenen Empfehlung zum Schleifer Service . . .
Ganz vorne und allein auf weiter Flur düsten „PQ“ dem Sieg entgegen. Zwar gab’s auf einzelnen Spuren schon ‘mal Gegenwind – in der Summe waren 9 Runden Vorsprung hingegen einen deutliche Sprache. Grats speziell an Chris für die famose Fahrt!!☺
Bleiben „Buffalo“ und „Hotslot“, die den Fight um die P2 austrugen. Bei „Buffalo“ hatte man die Devise „Gesamtwertung“ ausgegeben, da „PQ“ eh nicht zu halten waren. Dazu war’s völlig egal, ob man nun auf P2, 3 oder 4 ins Ziel kam, Hauptsache ein gutes Dutzend Punkte kamen ins Körbchen. Ergo schlich der Autor um den Kurs und gab lediglich auf der Schlusspur etwas mehr Gas, den schenken musste man „Hotslot“ nun auch nichts!?☺
Besagte „Hotslot“ beklagten mangelnden Druck und hatten somit das Nachsehen – in der Servicepause wurden übrigens „Schleifer“ als Ursache attestiert . . .

Somit erster Sieg für „PQ“ in 2015 – das Schaffen im Grand Slam ist halt beschwerlich!☺ Dann „Buffalo Forward“ und „Scuderia Hotslot“. P4 für „ZuSpätBremser“ – alle drei schön eng beisammen . . .
Diese Aussage gilt ebenso für die drei Teams dahinter. „PQ Frührentner“ vor „Ruhrpötter“ und „MMR“ . . .

Die **Servicepause** von maximal 15 Minuten Dauer ergab neben dem üblichen Refresh der Fahrzeuge vorwiegend Übersetzungsanpassungen und Schleiferwechsel . . .
Die Teams der ersten Gruppe im 2. Wertungslauf führten den Service én bloc als Zwangspause durch. Die restlichen Teams direkt nach dem Start des Laufes . . .

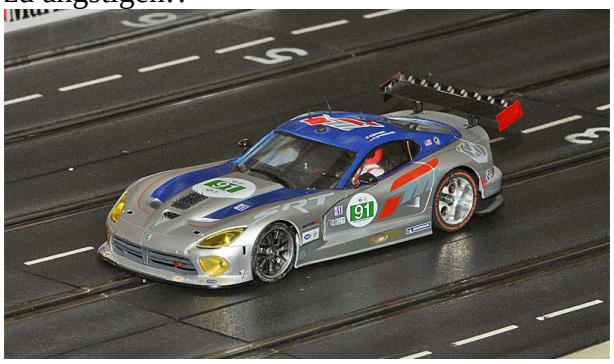
Servicepause – angeregte Diskussion, was mit dem Leitkiel des „STR“-458 zu tun sei . . .

Im abgedunkelten Raum ging’s dann wie folgt in den **zweiten Wertungslauf**:

#	Team	Kategorie / Fahrzeug	Runden
1.	Buffalo Forward	K2 BMW Z4 VLN	30,19
2.	Scuderia Hotslot	K3 Audi R8 LMS GT3	29,99
3.	Plastikquäler	K0 Porsche 911 GT3 R	29,95
4.	MMR-Racing	K5 McLaren MP4-12C GT3	29,70
5.	ZuSpätBremser	K2 BMW Z4 VLN	29,40
6.	PQ Frührentner	K0 Porsche 911 GT3 R	29,13
7.	Ragtag Unit	K2 Lamb. Gallardo GT3	29,03
8.	Save the Ring	K4 Ferrari 458 GT2	28,27
9.	Ruhrpötter	K3 SRT Viper GT3-R	28,18
10.	Slotkings	K6 Corvette C6 ZR1 GT2	27,82

Die 2. Startgruppe im ersten Wertungslauf . . .

In der ersten Startgruppe steigerten sich „Slotkings“ um satte 15 Runden – das war Bestwert für die Nacht von Duisburg!☺ Dennoch blieb’s beim letzten Platz . . .
„STR“ fingen arge Schleifer- / Leitkielprobleme und büßten als einziges Team Runden gegenüber dem 1. Wertungslauf ein. Somit zogen „Ragtag“ vorbei. Die Schwerter vermochten „Ruhrpötter“ jedoch nicht ganz zu halten, da fehlte am Ende eine knappe Runde.
Strich – „Frührenter“ errangen den Gruppensieg. Man war deutlich flotter unterwegs als zuvor (+9 Runden). Ob aber 456,83 Runden reichen würden, die Folks der zweiten Gruppe zu ängstigen!?



Platztausch im 2. Umlauf – die „Ruhrpötter“ Viper ging zurück in die erste Startgruppe...

…und der „MMR“ McLaren rückte in die zweite Gruppe auf . . .

Tat es nicht, denn die burnten auch richtig los. Lediglich „MMR“ schaffte die Vorgabe von „Frührentner“ nicht.
„PQ“ düsten wieder vorne weg - allerdings nicht ganz so überlegen. Der Teamchef schwächelte bisweilen ein wenig!☺
Blieb der bekannte Dreikampf „ZuSpät“ vs. „Hotslot“ vs. „Buffalo“. Am Ende lagen „ZuSpät“ vorne – man hatte tief ins Portemonnaie gegriffen und sich in der Servicepause neue Schleifer gegönnt!☺ „Buffalo“ hätte die zwei Siegburger mutmaßlich soeben nicht halten können – die Position gegen „Hotslot“ aber warf der Autor auf der Schlussspur unnötig weg . . .

Somit also neue Reihenfolge für den zweiten Wertungslauf: „PQ“ wieder vorn. Dann „ZSB“, „Hotslot“ und „Buffalo“. Letztere Drei durch gut eine Runde getrennt. Langweilig ist anders . . .

Ende

So gegen Acht war man durch mit dem Grand Slam 2015 – jedenfalls fahrenderweise. Das war rund eine Stunde nach Plan. Die Nachkontrolle blieb ohne Ergebnis – ergo wurden die Triebwerke demontiert und es ging an die Tagessiegehrung. Den Sachpreise aus dem Tippspiel holte Kai-Ole für „Buffalo“ . . .

Anschließend gab’s auf Serienkosten ein Abendessen für alle Dabeigebliebenen. Dies wurde im neu ausgestatteten „Krönungssaal“ der Rennpiste gereicht . . .

Die Tafel im „Krönungssaal“ . . .

Daran schloss sich die Jahressiegerehrung an. Jan, Kai-Ole und Konstantin hatten zwischenzeitlich die Wanderpokale hergerichtet-bedankt! Positionsverschiebungen auf den Po-

kalrängen hatten sich im 4. Grand Slam übrigens nicht mehr ergeben. Das Ergebnis:

1. PQ-Frührentner 383,43 Punkte
2. Buffalo Forward 375,51
3. Plastikquäler 341,13
4. Scuderia Hotslot 308,76
5. ZuSpätBremser 250,95

„PQ-Frührentner“ holen also den vierten Grand Slam Titel in Folge, auch wenn’s beim Finale noch einmal richtig eng für sie wurde. „Buffalo“ verteidigt entspannt die P2 und „PQ“ retten die Saison durch die zwei Siege von Duisburg . . .

Jahressiegerehrung – Pokale . . .

Der Titel in der Amateur(Fahrer)Wertung ging an Christian Letzner, der sich knapp vor Matthias und Richard Kirchmann behauptete.

Jahressiegerehrung – Titel Amateur(Fahrer)-Wertung im 3. Anlauf für Chris Letzner . . .

Ein dickes „merci vielmals“ geht an Don Pasquale aus der Rennpiste für die routinierte Vorbereitung und Begleitung des Grand Slam. Ferner natürlich auch an seine Helfer beim Catering und im handwerklichen Bereich!☺
Dann gilt der Dank den zahlreichen Helfern in der Vorbereitung und der Durchführung des Grand Slam! Es war am Samstag von allen Beteiligten schon ein rechtes „Stressprogramm“ zu absolvieren . . .

In Denkerpose – der „General Manager“ der Rennpiste . . .

Und dann?

Die Einschreibung für den **Grand Slam 2016** endete am Samstag. Die Anzahl interessierter Teams war zu gering – folglich wird der Grand Slam in 2016 nicht ausgetragen . . .

Der „ZuSpätBremser“ Z4 VLN auf dem Weg zu P2 im zweiten Wertungslauf . . .

Alles zu „Grand Slam“

Rennserien West / Grand Slam

CUP2NIGHT

5. Lauf am 30. November 2015 in Heiligenhaus

Adresse

Slot Track Niederberg
Grubenstr. 4b
42579 Heiligenhaus

URL
slot-track-niederberg.npage.de

Strecke
4-spurig, Holz

Zeitplan

Montag, 30. November 2015

17:30h	Bahnöffnung, freies Training
19:30h	Materialausgabe, Einrollen, technische Abnahme sowie Auslosung der Startaufstellung
20:00h	Rennstart
22:30h	Rennende

Anmeldung

Start: Freitag, 20.11.2015 - 00:01 Uhr
Ende: Samstag, 28.11.2015 - 23:59 Uhr
Limit: 8 Teams
Stand: 5 Teams + 2 Teams Warteliste

Anmeldung zum 5. Lauf CUP2NIGHT am 30. November 2015 in Heiligenhaus

Historie

keine

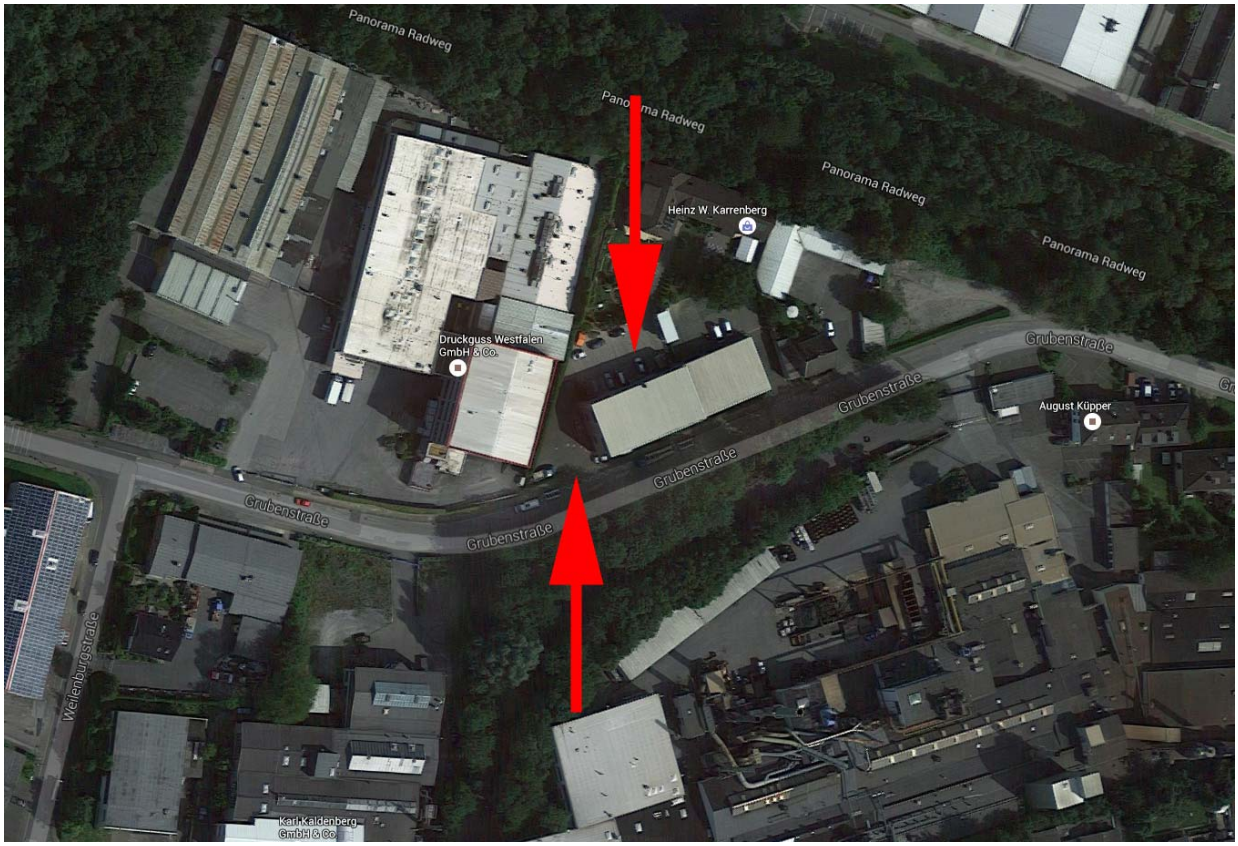
Lage / Parken

Obacht: Wer seine Anfahrt zur Bahn mit „*Maps*“ plant: Google weist die falsche Adresse aus!! Die korrekte Anschrift „*Grubenstr. 4b*“ ist unten auf dem Foto abgebildet. Die Hausnummer steht auch riesig groß an der Halle!

Parken ist im Innenhof möglich. Tiefer gelegte Fahrzeuge sollten jedoch besser an der Straße parken!☺

An- / Abfahrt

Noch einmal **Obacht**: Wer über die A535 (*BAB von der/ zur A46 in Wuppertal*) an- bzw. abreist, möge bitte auf die stationären Blitzer auf Höhe Velbert achten!!



Alles zu „Cup2Night“

Rennserien West / Cup2Night

News aus den Serien

Saison 2015/16

./.

Alles Weitere gibt's hier:
Terminkalender in den Rennserien-West

Serie	2015 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Staus	2016 Ausschr. / Reglement	Termine
Classic Formula Day	- / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	-
Craftsman Truck Series	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥	✓ / ✓	✓
Cup2Night	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
DTSW West	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	- / -	✓
Duessel-Village 250	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧	- / -	-
Grand Slam	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④	./.	./.
Gruppe 2 4 5	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
GT/LM	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧	- / -	-
GT-Sprint NRW-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦ ⑧	./.	./.
kein CUP !	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
NASCAR Grand National	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦	- / -	-
NASCAR Winston-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ⑦	- / -	-
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ ⑤	✓ / ✓	✓
Einzelevents	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**
24h Moers	- / -	✓	○	- / -	✓
Ashville 600	✓ / ✓	✓	○	✓ / ✓	✓
Carrera Panamericana	- / -	✓	○	- / -	-
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○	✓ / ✓	✓
Clubserien	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**	**Anmerkungen / Status**	**Ausschr. / Reglement**	**Termine**
C/West	- / ✓	. . .	läuft . . .	- / ✓	. . .
GT-Sprint	- / ✓	. . .	läuft . . .	- / ✓	. . .
Scaleauto West	- / ✓	. . .	läuft . . .	- / ✓	. . .

,